

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

Mitglieder des Arbeitskreises „Zweckverbände“

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Baier
Durchwahl: 0391 5924-340

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

4-09-05-04 ba-we

22.05.2014

Vorbericht für die 9. Sitzung des Arbeitskreises „Zweckverbände“

Zu TOP 6 - Arbeitspapier „Niederschlagswasserbeseitigung“

Unter TOP 4 der 8. Arbeitskreissitzung am 17.10.2013 auf Schloss Hundisburg hatten sich die Teilnehmer verständigt, ein internes Papier zur Niederschlagswasserbeseitigung zu erarbeiten. Die Arbeitskreismitglieder wollten dem Unterzeichner mitteilen, wie in ihren Verbänden die Problematik „Niederschlagswasserbeseitigung“ gehandhabt wird. Der Unterzeichner sollte dann daraus eine Übersicht „Praxisbeispiele“ erstellen.

Bisher sind dazu allerdings noch keine Informationen der Arbeitskreismitglieder in der Landesgeschäftsstelle eingegangen.

Zu TOP 7 - Vergabehandbuch für Zweckverbände

Frau Referentin Kagelmann vom SGSA hatte dazu am 13. Mai 2014 in Magdeburg anlässlich der Geschäftsführertagung der AWG CALCULAT_KOM vorgetragen.

In der Sitzung erhalten die Teilnehmer aktuelle Informationen zu diesem Vergabehandbuch bzw. zur Vergabedienstanweisung, die federführend vom WV Gardelegen erarbeitet wurde.

Zu TOP 8 - KAG-Novelle

Als Anlage ist diesem Vorbericht ein gemeinsames Schreiben des Wasserverbandstages und des Städte- und Gemeindebundes vom 16.04.2014 beigefügt.

Der Unterzeichner wird in der Sitzung über den aktuellen Sachstand informieren.

Zu TOP 9 - Leitbild zu effizienteren Strukturen der öffentlichen Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung in Sachsen-Anhalt

Unter TOP 4 der 3. Arbeitskreissitzung am 06.07.2011 wurde eine Stellungnahme zum „alten“ Leitbild des MLU abgestimmt.

Auf Empfehlung des Arbeitskreises beschloss das Präsidium des SGSA in seiner 144. Sitzung am 05.09.2011 unter TOP 9 diese Stellungnahme. Sie wurde anschließend dem MLU übersandt und ist zu Ihrer Kenntnis dem Vorbericht beigelegt.

Anlässlich der Geschäftsführertagung der AWG CALCULAT_KOM am 13.05.2014 in Magdeburg stellte Herr Referatsleiter Peschel beigelegten neuen Leitbildentwurf vor. Dieser soll zeitnah in das Anhörungsverfahren gehen.

Die Teilnehmer werden dazu um Diskussion und Vorschläge zum weiteren Vorgehen gebeten.

Zu TOP 10 - Mitteilungen

10.1 VKU-Broschüre zur Niederschlagswasserbehandlung

Die Broschüre ist dem Vorbericht als Anlage beigelegt.

10.2 Klärschlamm Entsorgung bzw. -verwertung in Sachsen-Anhalt

Die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage in der Drs. 6/2629 ist zu Ihrer Kenntnis beigelegt.

10.3 Gleichwertige Lebensverhältnisse im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE Drs. 6/2716 befasste sich der Landtag in seiner Sitzung am 31.01.2014 mit diesem Thema. Auf Grund der interessanten Redebeiträge einiger Abgeordneter, sind Antrag als auch Plenarprotokoll diesem Vorbericht beigelegt.

10.4 Kommunalinformation des Landesverwaltungsamtes zur Reinigung von Sinkkästen

Mit dieser Information vom 09.02.2012 stellt das LVwA fest, dass Regenwassereinflüsse und Sinkkästen nicht Bestandteil der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen sind. Der Straßenbaulastträger ist danach für die Entwässerung der Straßen zuständig.

10.5 Fördermittel für Erweiterung der Kläranlage Weißenfels

Die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage in der Drs. 6/2751 ist zu Ihrer Kenntnis beigelegt. Interessant ist die Antwort der Landesregierung auf die Frage zu den Bedingungen für die Gewährung der Fördermittel.

10.6 Abwasser-Strafabgabe Weißenfels gerichtlich bestätigt

Dazu ist dem Vorbericht ein Artikel aus der Mitteldeutschen Zeitung vom 27.03.2014 beigelegt.

10.7 Anfechtungsrechte von Insolvenzverwaltern

Unter TOP 10 der Sitzung am 17.10.2013 hatten wir über das Thema Insolvenzanfechtung gesprochen. Mit Urteil vom 18.07.2013 hat der BGH die Anfechtungsrechte von Insolvenzverwaltern weiter gestärkt. Eine Information dazu aus VKU-Nachrichtendienst 10/13 ist zu Ihrer Kenntnis beigelegt.

10.8 Keine Rückzahlungen wegen angeblich fehlerhafter Wasserzählerdimensionierung

Eine Besprechung der am 23.10.2013 vom Amtsgericht Mönchengladbach-Rheydt gesprochenen Urteile aus VKU-Nachrichtendienst 11/13 ist dem Vorbericht beigelegt.

10.9 Wasser- und Abwasserpreise in Sachsen-Anhalt

Aufbauend auf Feststellungen des Statistischen Landesamtes veröffentlichte die MZ am 05.02.2014 beigelegten Artikel zu dieser Thematik.

10.10 Öffentliche Diskussion zu Wasserpreisen

Insbesondere große überregionale Tageszeitungen wie die FAZ berichteten im vergangenen halben Jahr mehrfach über angeblich überhöhte Wasserpreise. Dabei wird häufig der Präsident des Bundeskartellamtes Andreas Mundt zitiert. Dieser brandmarkt die Wasserversorgung als eines der großen Monopole in Deutschland, das oft zu überhöhten Preisen führe und zu Lasten der Effizienz gehe. Anstatt der zahlreichen Zeitungsartikel ist dem Vorbericht die Besprechung des Preissenkungsbeschlusses des OLG Düsseldorf gegen die Berliner Wasserbetriebe durch den DStGB vom 24.02.2014 beigelegt.



Baier